Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 20 (1944-1945)

Heft: 12

Rubrik: Das Megaphon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Flüchtlinge werden eingeladen

Die Flüchtlinge sind dankbar, eingeladen zu werden. Es ist für sie wichtig, nicht nur unter Schicksalsgefährten zu weilen. Sie brauchen die Berührung mit verwurzelten Menschen, die in einem Beruf stehen, in einer Familie leben, kurz, die ein Leben führen, das einmal auch das ihre war und das die meisten einmal wieder zu führen hoffen.

Es würde mich sehr betrüben, wenn meine anschließenden Bemerkungen falsch verstanden würden. Nichts liegt mir ferner, als Gutes, das uns erwiesen wird, mit einer Elle des Übelwollens oder der Überheblichkeit zu messen. Aber wer weiß, vielleicht schadet es doch weniger, als daß es nützt, es einmal auszusprechen, daß es Einladungen und Einladungen gibt.

Ich unterscheide drei Arten:

- 1. Man wird eingeladen, weil man sich brüsten will. Es sind oft andere Gäste da, denen man als Beweis für das gute Herz der Familie vorgeführt wird. Man erzählt von allen einem bisher schon erwiesenen Wohltaten. Mit einem Wort: Man ist das zur Schau gestellte Wohltätigkeitsobjekt.
- 2. Man wird eingeladen, weil die Gastgeber ein gutes Werk tun wollen. Man spürt es ein wenig, das gute Werk ist wichtiger als der Gast.
 - 3. Man wird eingeladen, weil es den

Gastgebern selber Freude macht. Man ist nicht als Flüchtling geladen, sondern als Mensch. Man braucht nicht auf dem Hinweg stillzustehen und sich ein Herz zu fassen, um das Stimmungsbarometer künstlich auf Schönwetter hinaufzuschrauben. Man darf sich selber sein, ein Mensch unter Menschen.

Ich weiß nicht, vielleicht fehlt es mir etwas an Zivilcourage, daß ich, weil mir die dritte Art Einladungen so wertvoll ist, auch die zweite und sogar die erste nicht auszuschlagen wage. Vielleicht aber rührt es auch daher, daß ich mich mit der Zeit, wie sich ein Schweizer als Schweizer und ein Holländer als Holländer fühlt, zu der Gattung Flüchtling gehörig betrachte, für die ich mich verantwortlich fühle. Deshalb möchte ich nicht, daß man Flüchtlinge als undankbar oder anmaßend betrachtet. Aber könnte man es einem Flüchtling verzeihen, wenn er einmal eine Einladung ablehnen würde? Muß er nicht immer froh sein, wenn man seiner gedenkt? Darf er sich mit andern Abmachungen oder andern Verpflichtungen entschuldigen? Er, von dem man annimmt, daß er doch kein Privatleben habe?

Neben den Einladungen in Familien gibt es solche von offiziellen Komitees, wo fünfzig oder mehr Flüchtlinge zusammenkommen. Wir sind auch über diese Anlässe froh, ein Nachteil ist — der aber



Nie mehr Gemüse aus dem gewöhnlichen Salzwasser

1-2 Eßlöffel Agis-Salatsauce als Würze des beliebig gesalzenen Kochwassers wirken wunderbar: die Gemüse werden geschmacklich neutral und pikant. Ein ausgezeichnetes Rezept. Fl. Fr. 1.35 (öl- und fettfrei). Überall erhältlich in den Lebensmittelgeschäften.



kaum zu vermeiden sein wird —, daß man häufig herausspürt, daß unsere weitere Unterstützung von unserer Einstellung zu der Weltanschauung der veranstaltenden Komitees abhängig ist. Das führt dazu, daß die kriecherischen Elemente unter uns sich in voller Blüte entfalten und die andern zu gehemmt sind, um ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Ich habe nur eine große Einladung erlebt, bei der sich alle Flüchtlinge wohl fühlten; von dieser möchte ich erzählen. Wir wurden zu einem Neujahrsessen in ein Restaurant in der Nähe von Realp gebeten. Schon auf der Einladung stand der Vermerk, daß der Gastgeber unbekannt bleiben wolle und deshalb auch nicht anwesend sein werde. Wir Flüchtlinge und Emigranten trafen dort noch mit etwa 25 italienischen Partisanen zusammen. Das Essen war großartig. Neben jedem Teller lag ein kleines Couvert mit einem Neujahrskärtchen und fünf Franken. Aber viel wichtiger als das gute Essen und das freundliche Geschenk war, daß wir den zuvorkommenden Wirt und die aufmerksamen Serviertöchter ausgenommen einmal festlich ganz unter uns gelassen wurden. Keiner mußte sich seiner abgerissenen Kleider schämen, niemand kam mit seinem Wesen und seinen Manieren einem andern in den Weg. Nach dem Essen sangen die Italiener ihre schönen Partisanenlieder. Wir waren uns fremd, die Sprachen waren verschieden, und doch waren wir uns als etwas Gemeinsames bewußt. Wir unterhielten uns in der Sprache, die nicht nur die Worte zur Verfügung hat, sondern bei der alles mithelfen muß, die Augen, die Hände, einfach der ganze Mensch. In dieser Sprache haben wir uns manches erzählt, es ist nicht in Worten auszudrücken. Ich kann nur sagen, es war schön, ich fühlte mich zu Hause. Dieser Abend gehört für uns alle zu den schönsten der Jahre unserer Heimatlosigkeit. Ich glaube nicht, daß ich ihn je vergessen werde.

Samuel Schmitt.

Wie heißt unser General?

Im Jahre 1940, ungefähr ein Jahr nach Kriegsausbruch, stellte ich den Schülern einer 6. und 7. Klasse unvermittelt die Frage: «Wie heißt unser General?» Schriftlich hatte ein jedes Antwort zu geben.

Kaum je war das Korrigieren so unterhaltsam!

Bei beiden Klassen war die Hälfte der Antworten richtig; hier die andern:

Unser General heißt:

Heiri Guisan Hénri Giusan Ari Guisan Guiso Heinz Henri Guissan General Gisang Henri Guesan General Gisong Henri Gussep Giuson Henri Gisaung Guisane Henri Guisain Guasa Heinri Giusa Cisang Hennri Gison Güisang Hans!

Ob wohl unsere Kinder heute, nach Kriegsende, etwas besser bewandert sind? Ich habe die Probe aufs Exempel gemacht, allerdings nur in einer einzigen Klasse — wir dürfen also nicht verallgemeinern!

Resultat: Wieder schrieben etwa 50 Prozent der Schüler den Namen fehlerlos, die andern fanden folgende weitere Variationen:

Enri Gisan
Heinerich Gisang
Heiri Guisén
Gujsan, Heinrich od. Ernst
General Gusiang
General Gissang
Guisson
Giso

Unser General wird es den Buben und Mädchen aus der Stadt Zürich nicht übel nehmen, daß ihnen sein Name solche Schwierigkeiten bereitet!

Hans Reinhard.



SCHULEN UND INSTITUTE

Institut Juventus



Vorbereitung auf Maturität und ETH. Handelsschule mit Diplomabschluß Abend - Technikum - Abend - Gymnasium Schule f. Arztgehilfinnen u. Laborantinnen Berufswahlklassen

Zürich, Uraniastr. 31/33 - Handelshof

Institut auf Rosenberg

Knaben-Landschulheim in Höhenlandschaft (800 m ü. Meer) über St. Gallen

Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung. Vorbereitung auf Handelshochschule. E.T.H., Universität, Technikum. Verkehrsschule. Einzig. Institut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. u. engl. Sprachdipl. Spezielles Schulheim f. Jüngere. Unser Ziel: Erziehung lebenstücht. Charaktere. Unsere Methode: Größtmögliche Individualisierung in beweglichen Kleinklassen und persönliche Führung; gesundheitliche Stärkung durch Turnen, Sport. Prospekte u. Beratung d. d. Dir

Ecole internationale Genf

Internat u. Externat für Mädchen u. Knaben. Eidger. Matura, franz. Baccalauréats, offizielle engl. u. amerik. Examina. — Offiz. Französischund Englisch-Diplom. — Handelsabteilung. — Werkstattunterricht. — Sport. — Geistige u. körperliche Ertüchtigung in gesundem Gemeinschaftsleben

La Grande-Boissière, 62, route de Chêne

F. Roquette Direktor





Sofort die gefährlichen Eiterkeime bekämpfen und die Heilung beschleunigen mit Rhenax. Diese neuartige Salbenkompresse wirkt verblüffend schnell. Fr. 1.60 die Dose.

Ein wertvolles Buch

ERNST FEUZ

SCHWEIZER GESCHICHTE

In einem Band

Mit 16 Tafeln, 5. Auflage Gebunden Fr. 9.80

Wer das Bedürfnis hat, die Schweizergeschichte in großen Zügen und vor allem in ihren Zusammenhängen endlich einmal kennenzulernen, der wird mit Freuden nach diesem Buche greifen. Aber auch wer mit der Schweizergeschichte vertraut ist, wird das Buch schätzen. Die vielen neuen Formulierungen und das Aufdecken weniger beachteter Zusammenhänge wird ihm reichen Gewinn bringen.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Ein Gedicht ans dem besetzten Deutschland

Das nachfolgende Gedicht ist uns unter Umgehung der Postsperre, die Deutschland von der Schweiz trennt, mit der Bitte zugestellt worden, es zu veröffentlichen. Dieses « Gedicht einer deutschen Soldatenfrau », so steht in dem Begleitbrief, sei ein typischer Ausdruck dafür, wie die Deutschen ihre Niederlage empfinden. Wir bringen es als Dokument dieser Auffassung. Daß alle Nichtdeutschen die Ahnungslosigkeit des deutschen Volkes etwas anders beurteilen ist selbstverständlich.

Gott: greif ein!

Es zieht durch die Straßen in grauem Leid,
Es schleppt durch die Lande das feldgraue Kleid.
Das Kleid, das in Not und Ehren man trug
Und das nun zu Schanden geworden und Trug.
Wie brennt die Sonne erbarmungslos —
Sie mühen sich vorwärts, müde und bloß — —:
Soldaten, so viele, und mehr und mehr, —
Soldaten — ein armes, zerschlagenes Heer.

Es zieht durch die Lande Schritt um Schritt.

Millionen Herzen zittern ihn mit.

Die Blicke sind stumpf, die Wangen fahl,

Die Füße wund — im Herzen nur Qual.

Er zerrt an den Seelen, der endlose Trott —:

Siehst Du es nicht, Du barmherziger Gott?

Was tat Dir dies Volk — es war doch nur blind —

Verwirfst Du Dein ärmstes, verlassenstes Kind?

Wir werfen's vor Deine göttliche Huld:
Sag sie — wir sühnen sie, unsere Schuld!
Wir stellen uns Deinem Zorn, Deiner Gnad —.
Ach, rechne nicht auf die fremde Tat.
Millionen Männer, Millionen Frauen,
Wir schwören's, wir ahnten es nicht, das Grauen!
Geknebelt, gebunden, entrechtet, verstummt —:
Wir harrten doch Deiner, von Stund zu Stund.

Wir gaben die Väter, die Männer, die Kinder —
Das Liebste! Wir litten wahrlich nicht minder.
Verarmt, verhungert und ausgesogen,
Denen noch trauend, die logen und trogen.
Von innen erpreßt, von außen gepeinigt.
Von Bomben zerfetzt, verbrannt, gesteinigt.
Wir trugen's und harrten. —: Die Abwehr versuchten.
Endeten alle wie die Verruchten.

Jetzt aber flehen wir: laß es enden!

Gib Macht nur wieder geweihten Händen!

Wir wollen Station um Station Dir büßen.

Wir legen Dir alles, alles zu Füßen:

Den Stolz, den Hochmut, die Angst, unsre Schwäche —

Sei es drum: strafe uns, zürne und räche!

Aber laß uns nicht ganz verirren —:

Zeig uns ein Bild in allen den Wirren!

Laß uns nicht auf den Straßen verderben — Ach, laß den Sohn bei der Mutter sterben! Ach, führe sie heim, die müde, geschunden Sechs Jahre gedarbt und gelitten in Wunden. Sag uns: Du willst uns nicht ganz verraten, Laß uns nicht knechten um Fremder Taten. Und tröste, ach tröste das graue Leid, Das arme wandernde feldgraue Kleid — —.

Die Stimme einer deutschen Soldatenfrau

Wir bitten unsere Leser, uns weitere, in schweizerischen Zeitschriften und Zeitungen noch nicht publizierte Denksportaufgaben einzusenden, wenn möglich solche, die nicht mathematischer Natur sind. Die angenommenen Einsendungen werden honoriert.

Wir bitten die Einsender von Manuskripten, dieselben nur einseitig zu beschreiben.

Lösung von Seite 10 "Haben Sie Sinn für Stilnuancen?"

Die Figur links entstand im Kanton Zürich.

Kleinkredite

behandeln wir mit der gleichen Sorgfalt wie große Geschäfte. Wenden Sie sich zu unverbindlicher Beratung an uns.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK



Lebenskunst

ein Brevier, eingeleitet und ausgewählt von Emil Oesch Fr. 3.75

« Nur der Denkende erlebt sein Leben, am Gedankenlosen zieht es vorbei »

Emil-Oesch-Verlag. Thalwil-Zch

BÜCHER

AUS DEM

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG

Tatsachenberichte

Mea Culpa von Alfred Birsthaler. Ein Bekenntnis. 8. Auflage. Geb. 7.50

Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann von ihm selbst erzählt. Seefahrten von 1902 bis 1935. Ein Leben, das alle Erfindung in den Schatten stellt. 4. Auflage. Geb. 6.80.

Der Kaufmann PB von Peter Martin. Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen zwei Weltkriegen. 4. Auflage. Geb. 8.60.

Ekia Lilanga und die Menschenfresser von Theo Steimen. 3. Auflage, in Raffiabast gebunden 8.20

Johann August Sutter von J. P. Zollinger. Der König von Neu-Helvetien. 3. Auflage. Reich illustriert. Geb. 9.80

Religion, Erziehung, Philosophie, Psychologie

Warum nicht Schweizerdeutsch? von Adolf Guggenbühl. Gegen die Mißachtung unserer Muttersprache. 2. Auflage 1.50

Der schweizerische Knigge von Vinzenz Caviezel (Adolf Guggenbühl). Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 16. Auflage. In Goldfolienumschlag 3.50

Philosophie als Abenteuer des Geistes von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Brosch. 2.50

Naturphilosophische Betrachtungen von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine vallgemeine Ontologie. 2 Bände. Geb. à 13.80

Der Mensch von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine philosophische Anthropologie. Geb. 13.80 Minderwertigkeitsgefühle von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 5. Auflage. Kart. 2.60

Über die Ehe von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Der große Basler Psychologe geht all den Schwierigkeiten auf den Grund, die in jeder, auch der glücklichsten Ehe auftreten, und hilft sie überwinden. 5. Auflage. Geb. 6.60

Möglichkeit und Grenzen der Erziehung von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine Darstellung der pädagogischen Situation. 2. Auflage. Geb. 5.—

Wider den Ungeist von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine ethische Orientierung. 2. Auflage. Geb. 6.60

Das Wunderbare von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Zwölf Betrachtungen über Religion. 5. Auflage. Geb. 6.60

Propheten von Paul Marti. Von Samuel bis Jeremia. 24 Bilder. In Leinen gebunden 5.—

Französische Sprachlehre von Dr. B. Fenigstein. Für Ärzte, Zahnärzte und ärztliches Personal. Geb. 5.—

Schatten über der Schule von Dr. Willi Schohaus, Direktor am Lehrerseminar Kreuzlingen. Mit 82 erschütternden Schuldbekenntnissen. Wohlfeile Ausgabe. 6.—

Der Lehrer von heute und sein schwerer Beruf von Dr. Willi Schohaus. Eine Ergänzung des Buches «Schatten über der Schule». 2. Auflage. Brosch. 3.80

Wesen und Würde der Mundart von Georg Thürer. Kart. 2.80

Neues Zeichnen von Jakob Weidmann. Eine Anleitung für Eltern und Lehrer. Reich illustriert. 2. Auflage.

Brosch. 2.—

Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst

Schweizergeschichte von Ernst Feuz. In einem Band. Mit 16 Tafeln. 5. Auflage.

Geb. 9.80

Alpaufzug Sechsfarbenlithographie nach dem Original von Meister Bartholome Lämmler von Herisau (1809—1865). Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 3. Auflage. In reizender farbiger Geschenkpackung. 3.80

Die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Walter Lippmann. Das Standardwerk des bekanntesten und einflußreichsten politischen Schriftstellers Amerikas. Geb. 10.60

Schweizerische Stilkunde von Peter Meyer. Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage.

Geb. 13.50

Das Ornament in der Kunstgeschichte von Peter Meyer. Seine Bedeutung und Entwicklung. 80 Abbildungen. 8.80

Kunst in der Schweiz von Peter Meyer. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Eine kleine schweizerische Kunstgeschichte. Mit einem Vorwort von Bundesrat Philipp Etter. Mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln. 2.75

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil von Rodolphe Toepffer. Der schweizerische Busch. Ein geistreiches und heiteres Bilderbuch für Erwachsene und Kinder. Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 3. Auflage. Reizender Geschenkband.

Die Schweiz unter Fremdherrschaft von Konstantin Vokinger. Ein Querschnitt in Aktenstücken durch die Jahre 1798/99.

Kart. 4.20

Nidwaldens Freiheitskampf 1798 von Konstantin Vokinger. Mit einem Geleitwort von General Henri Guisan. 4 Tafeln. 2. Auflage. Kart. 2.80

Romane, Novellen

Billeteur Börlin von Ulrich Brand. Ein heiterer Kriminalroman. 2. Auflage. Geb. 6.80

Das neue Geschlecht von Adolf Fux. Ein Walliser Roman. 2. Auflage. Geb. 7.80

Land unter Gletschern von Adolf Fux. Ein Heimatbuch aus dem Wallis. Novellen. 3. Auflage. Geb. 4.50

Mr. Bunting und der Krieg von Robert Greenwood. Roman. Leben, Lieben und Leiden einer englischen Familie während des Krieges. 2. Auflage. Geb. 11.50 Wilder Urlaub von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Riedland von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 5.80

Sieben Tage von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Ein heißer Sommer von Charles Tschopp. Novelle. In reizendem Geschenkband. 2.80

Das Pulverhorn Abrahams von Schimun Vonmoos. Geschichten aus dem Romanischen. Illustriert von A. Carigiet. 2. Auflage.

Geb. 4.20

Romanische Ausgabe in gleicher Ausstattung. Geb. 4.20

Der Sündenfall von Richard Zaugg. Roman. Die Geschichte einer Ehe. 3. Auflage.

Geb. 7.20

Jean Lioba, Priv.-Doz. oder die Geschichte mit dem Regulator von Richard Zaugg. Ins Italienische, Holländische und Tschechische übersetzt. 3. Auflage. Geb. 5.80

Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty und andere Bekenntnisse von Richard Zaugg. Ein fröhliches Buch. 3. Auflage. Geb. 4.80

Gedichte, Anthologien, Gedankensammlungen

Schwyzer Meie von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte. 4. Auflage. In Geschenkeinband. 6.80, kart. 4.80

Blueme us euserem Garte von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber. 2. Auflage. Geb. 7.80

Heinrich Leuthold von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Ausgewählte Gedichte. Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von August Frey. 3. Auflage. Geb. 8.80

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbsleder gebunden, mit 6 Originalradierungen von Aug. Frey. 60.—

Schweizerisches Trostbüchlein von Adolf Guggenbühl. Vignetten von Walter Guggenbühl. 5. Auflage. 3.80

Neue Aphorismen von Charles Tschopp. In einem reizenden Geschenkband 4.80



Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
- OIL WING HOUGH	101.	Tollslollspiels	Ort und Hotel	161.	1 ensionspreis
Aarau:			Hotel Hubelsee [×]	31174	11.25 his 13 —
Rest. Affenkasten	21698	9 1	Jugendkurhaus	0.11.1	11.25 615 15.
	21000		Prasura*	31413	ab 11. —
Aeschi:	e 2.7		Hotel Juventas*	31117	ab 12.50
Hotel-Pension « Beau			Hof Maran,		1
Site »	56828	ab 8.—	Grand Hotel*		
Hotel Seeblick $^{\circ}$	56876	ab 9. —	Pension Chalet Müller		
Alpnach-Stad:			Hotel Post*	31363	010 -01
Hotel Sternen	71000	ab 8.—	Pension Waldfrieden*.	31517	
Hotel Rößli		ab 7.50	Pension Waldhaus* .	31376	11.— bis 13.—
	11081	ab 1.50	Beckenried:		9 9
Amden ob Weesen:			Hotel Nidwaldnerhof*.	68484/85	10.50 bis 14 —
Hotel-Pension Sonne [*]	46134	9.— bis 10.—	Hotel Mondo		
Andermatt:			Hotel Sonne [*]	68205	ab 9.50
Hotel St. Gotthard	ا, ا		Restaurant Klewenalp		
Hotel St. Gotthard	4	ab 12.50	1		,,
Appenzell:			Bergün:		
Hotel Löwen	87402	9.— bis 10.—	Hotel Piz Aela [×]	518	ab 12. —
Arosa:					2005477 6100,000000
Kursaal & Kasino AG.	 21969		Bönigen:		
Merkur-Sporthotel* .	31113	ab 14.50	Hotel-Pension Chalet		
Hotel Orellihaus	01110	ao 14.30	du Lac		9.— bis 10.—
	31209	12.— bis 13.—	Tea-Room Schlößli [×] .	1124	Schöne Zimmer
Hotel Touring* (Bassi)		ab 13.50	Braunwald:		
Pension Aeberli [*]			Hotel Alpenblick ^o	72544	11 50 his 15
Hotel Alpina*			Hotel Alpina*	72477	10 — his 12 50
Hotel Beau Rivage [*] .	31360	10.— bis 10.50	Hotel Niederschlacht [*] .	7 23 02/03	10.50 bis 14.
Hotel Bellevue [*]	31251	ab 16.50	Hotel Tödiblick*		
Pension Brunella	31220		Pension Kohler°	72121	10.— bis 11.50
Pension Caluori					
Hotel Central		ab 10. —	Brienz:		
Hotel Pens. Edelweiß			Hotel Bären°	28159	ab 10.—
Hotel Eden [×]	31877	ab 17.50	Hotel de la Gare $^{\circ}$	28019	10.75 bis 12.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Rößli Hotel-Pens. Schützen° Gasthaus z. Steinbock	28010 28027 28002		Ebnat-Kappel: Hotel Ochsen	72221	10.— bis 12.—
Brunnen: Hotel-Kurhaus Heller- bad* Hotel Metropol* Buochs: Hotel Krone*	39	11.75 bis 13.—	Einsiedeln: Hotel St. Benedikt Hotel Elefant Hotel St. Joseph Hotel St. Katharina Hotel z. Roten Ochsen Hotel Rebstock Hotel zur Sonne*	184 186 331 38 45 209 24	7.50 bis 9.— 7.50 bis 9.— ab 9.— 7.50 bis 9.— Zimmer 2.—
Hotel Rigiblick* Pension Sonnheim		ab 10. — 9. —	Hotel Storchen* Hotel Wachslicht	$66 \\ 162$	ab 9. —
Chur: Restaurant Astoria Hotel Stern° Hotel Weißkreuz	23555	12.— bis 13.—	_	68354	8.50 bis 9.50
Crans-sur-Sierre Hotel Alpina & Savoy* Därligen: Strandbad-Hotel und Pension Schärz		15.50 bis 19.— 10.— bis 10.50	Engelberg: Hotel Bellevue-Terminus° Hotel Central Gasthaus z. Grünewald Pension Schönegg Tea-Room Rob. Matter	77213 77239 77331 77389 77318	ab 11. —
Davos-Dorf: Pension Aela Pension Villa Sylvia . Café-Tea-Room Weber	406 737 189	10.75 bis 12.—	Ennetbürgen: Hotel Kreuz Ermatingen: Kurhaus Adler	68397 89713	ab 10.— 10.— bis 12.—
Davos-Platz: Kurhaus Alexanderhaus	43 227 810	17.50 bis 22.— 10.70 bis 13.25 10.75 bis 13.—	Faulensee bei Spiez: Hotel Sternen-Strandbad* Hotel Strandweg* Strandhotel Seeblick* Hotel Seerose Ferret:	56438	11.— bis 11.50 10.50 bis 12.— 9.50 bis 11.— 9.50 bis 10.50
Conditorei Schneider . Conditorei-Tea-Room Trauffer Pension Weidig, vegetarisch	571 843		Hôtel-Pension du Col de Fenêtre Chalet des Glaciers . Grand-Hôtel du Val Ferret	68188 68177	Übernachten 2.50
Degersheim: Kuranstalt Sennrüti .	54141		Hôtel-Pension du Val Ferret	68180	10.— bis 12.—
Dießenhofen: Gasthof Hirschen	66123	ab 9.50	Flawil: Hotel Rößli* Flims:	83503	11.— bis 12.—
Disentis:		9.— bis 9.50	Hotel Adula* Kinderheim Cresta Kinderhaus Schlosser	41174	14.— bis 18.— ab 7.50 ab 7.50

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel	Pensionspreis
Flims-Dorf: Hotel Vorab* Restaurant Central.	41115 41272	10.50 bis 12.—	Hemberg: Hotel zum Löwen	56110	7.50 bis 10.—
Flims-Fidaz : Kurhaus Fidaz*	41233	10.— bis 12.—	Hergiswil a. See: Hotel Belvédère a. See Pension A. Blättler-	72085 72063	
Flims-Waldhaus: Privathotel Cecil* Hotel National*	41269 41224	14.— bis 18.— 12.50 bis 15.—	Würsch Pension Flora	72083	000 000
Hotel Segnes & Post* Privatpension Villa Selva*	41281 41268	14.— bis 18.50 Zimmer mit Frühstück	Kurhaus Heinrichsbad- Haus Tanneck Pension Rosenheim .	52151 52010	ab 7.50 (Einer- zimmer ab 8.—) 7.50
Flüeli-Ranft: Hotel Nünalphorn*. Kur- und Gasthaus		10.50 bis 12.50	Hertenstein: Hotel Hertenstein*	73244	12.— bis 14.—
Flüeli-Ranft	86284 86274	ab 9. — 9. —	Hilterfingen: Hotel des Alpes ^o Hotel Marbach [*]	56346 59218	
Hotel Gamperdon	83124	ab 8.—	Erholungsheim Pension «Sonnhalde».	59288	8.— bis 9.—
Frutigen: Hotel Falken Hotel Simplon Bahnhofbuffet	80013	ab 9.50	Hondrich ob Spiez: Hotel Hirschen	56319	ab 9. —
Genf:	8.11		Horw (Luzern): Hotel Pilatus	21538	
Hotel Cornavin* Gersau:	28030	Zimmer, Frühstück, Trin geld, fließ. Wasser, warm und kalt ab 10.50	Interlaken: Hotel Harder-Minerva ^x Confiserie-Tea-Room	758	11.75 bis 12.50 eig. Orchester
Hotel Beau-Rivage* Hotel Seegarten		8.50 bis 9.50 ab 9.—	Eckenberg Restaurant, Confiserie & Tea-Room Schuh	239 218	
Goldiwil ob Thun: Kinderh. Freudenberg	23610	ab 6. —	Iseltwald: Hotel Bären	26026	
Goldswil ob Interlaken: Hotel du Parc	529	10.— bis 10.50	Pension Kreuz Hotel Schweizerhof . Strandhotel	26012 26007 26008	ab 850
Gunten am Thunersee: Hotel Hirschen a. See* Hotel du Lac (eigenes Strandbad)*		12.50 bis 16.— 97.—/101.—	Kandersteg: Grand Hotel Viktoria* Hotel des Alpes Hotel Müller* Hotel-Pens. National.	821 01 820 12 820 04 820 22	ab 10.— ab 10.—
Heiden: Hotel Freihof* Hotel Krone* Hotel Gletscherhügel Pension Weiß b. Bahn-	15 707 21	10, 11 u. 12 ab 11.— ab 9.50	Hotel & Pension Dol- denhorn°, evangeli- sches Ferienheim . Hotel Touriste, Confi- serie-Tea-Room	82071 82031	
hof*	127 604	ab 9.— ab 9.—	Kehrsiten: Hotel-Pens. Seeblick*.	68250	
Heiligenschwendi: Sporthotel Alpenblick	59132	8.50 bis 9.—	Klosters: Kurhaus & Minerva [×] .	38112 u.38468	

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Weißkreuz-Belvédère*	38212	ab 14.50	Hotel Engel Hotel St. Gotthard- Terminus [*]	25420 25503	
Kriens: Rest. Metzgerhalle	24417	,	Mostrose & de La Tour Volkshaus		11.— bis 12.50
Krinau (Toggenburg): Gasthaus und Pension zum Löwen	71393	ab 7. —	Hotel Walhalla (alkoholfrei)°	20896	A
Küblis: Hotel Terminus*	54208	ab 10.75	Merligen: Hotel des Alpes Hotel Beatus*	57112 57183	9.— bis 9.50 11.— bis 13.—
Küsnacht (Zürich): Hotel Sonne	91 02 01	ab 10. —	Mollis : Berggasthaus Fronalp-		
Küßnacht a. Rigi: Küßnachterhof	61165	ab 9. —	stock Hotel Löwen	$\begin{vmatrix} 44022 \\ 44186 \end{vmatrix}$	1 1
Langenthal: Hotel z. Kreuz* Lausanne:	60935		Montana: Pension Miremont Pension Primerose. Hotel Pension Prima-		a - ,
Hôtel Palace-Beau- Site [*]		18.50 bis 22.— 9.50 bis 11.—	vera*	52189 52114	11.— bis 13.— 10.— bis 11.50 ab 9.50 16.50 bis 20.—
Lausanne-Ouchy: Hotel Lutetia* Pension Florissant* .	24466 29529	11.50 bis 14.— 12.— bis 14.—	Montreux: Hotel Beau Rivage* Hotel Excelsior*	63293 63305	ab 11.25
Lenzerheide: Hotel Eden* Hotel Lenzerhorn*	42149 42105 42162	ab 12.50	Hotel National [*] Hotel Parc-Lac an der Seepromenade [*] .	62934 62388	ab 14.50 Zimmer
Pension Hoenig Posthotel Montana Hotel Schweizerhof* . Conditorei Tschumi,		10.— bis 11.—	Montreux-Clarens: Hotel-Pension du Châ- telard*	62449	9.— bis 10.50
Tea-Room Pension Val Sporz	42158 42215	ab 9.50	Montreux-Territet: Hotel Regina*	62275	ab 11.50 Zimmer mit Privatbad
Kinderheim Sundroina Café-Tea-Room Rätia .	42219		Hotel Bonivard* Morschach:	63358	ab 12.50
Lenzerheide-See (Valbella): Hotel Seehof* Kinderheim Sonnen-	42108	ab 12.50	Ilotel Ku haus Frohnalp°	20	10.— bis 12.50
reich	42171	ab 7. —	Hotel Enge [*]	72269	10.— bis 11.50
Lungern: Hotel Löwen	89151	ab 8.50	Näfels: Gasth. z. Schützenhof	44137	§
Hotel Rößli (Passantenhaus).	89113	Logis 2.50	Oberägeri: Knabeninstitut Dr. Pfister	45247	2000 tis 3000 pro Jahr
Luzern: Hotel des Alpes*. Balance & Bellevue*.	25825 20189	13.50 bis 15.— 15.50 bis 18.—	Kinderheim Erika Kinderheim «Sonn- mätteli»	45235	ab 7. —
				l	

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel-Pens. Elisabeth* Hotel Kreuz* Hotel-Pens. « Ländte » Gasthof-Pension Reb-	59328 59403 59166 59308	10.— bis 11.— 8.50 bis 10.— ab 8.50	Schlarigna-Celerina: Kinderheim & Hochalpine Schule «Matthias»	334	10.— bis 12.—
Erholungsh. Schlößli . Parpan: Kurhaus & Posthotel	43191		Schwende-Weißbad (Appenzell): Gasthaus-Pension Alpenblick°	0.04 770	ab 9. —
Pontresina: Hotel Languard* Tea-Room Piz Süß Hotel Post* Rosatschhotel* Hotel Schweizerhof* .	6312 6305 6351		Seelisberg: Hotel Löwen Hotel Waldhaus-Rütli Hotel Waldegg mit Chalet Montana	$\frac{269}{270}$	9.50 bis 10.50 9.50 bis 10.50
Poschiavo: Hotel Weißes Kreuz . Hotel Suisse°		ab 11.— ab 11.—	Serneus: Hotel-Pens. Mezzaselva		9.— bis 10.— 9.— bis 11.—
Rheineck (St. Gallen): Gasthaus Bahnhof.	44285	7.— bis 8.—	Sigriswil: Pension Ruch ^o Pension Stettler	$57032 \\ 57221$	9.50 bis 12.— 9.— bis 10.50
Ringgenberg: Hotel-Pens. Alpina°. Hotel Bären Hotel Seeburg Erholungsheim « Mon Repos »	1030 1028	10.— bis 12.—	Sils-Maria: Hotel Pension Maria* Restaurant Engadiner- stube Conditorei Schulzes	4317 4281	ab 11.50
Romanshorn: Hotel Bahnhof*	26	11.— bis 13.50	Erben	4248	Zimmer mit Frühstück'
Hotel-Pens. Mischabel* Hotel Saaserhof ^o Pension Supersaxo* . Pension Britannia	781 02 78126/27 781 18 781 29 781 20	12.— bis 14.50 11.— bis 16.75 9.30 bis 12.50 10.— bis 14.— 11.— bis 14.—	Hotel Appenzellerhof. Spiez: Hotel des Alpes* (Alpenhof	56469 56524 57639	10.25 bis 11.75 ab 12.— ab 10.— ab 9.50
Sachseln: Hotel Kreuz* Pension Felsenheim	86466 86417		Hotel Engel* Stansstad:		
Samaden: Golfhotel des Alpes*. Hotel Hirschen	5262 5274	ab 11.50	Hotel-Pension Schiff ^o . Hotel Schützenhaus ^o . Hotel Winkelried ^x Stein am Rhein:	67279 67355 67444	9.— bis 10.— 10.— bis 12.— 14.— bis 17.—
Sarnen: Hotel-Pension z. Mühle	86336	8.50 bis 9.—	Hotel Rheinfels St. Antönien ob Küblis:	86144	9.50 bis 10.—
Sarnen-Wilen: Hotel Wilerbad	86292	ab 9.50	Hotel Pension Waldheimat	54268	ab 11.—
Strandpension Waldheim	86383	9.50 pauschal	St. Gallen: Hotel Hirschen	25801	ab 13 .—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
St. Moritz: Hotel Bären*	656	ab 11.50	Walzenhausen- Lachen:	8	
Alkoholfreies Hotel Bellaval		11.50 bis 13.—	Pension Friedheim Moos ob Walzenhausen:	4 45 41	ab 7.50
Pension Villa Grünen- berg [*] Hotel Bernasconi [*]		12.50 bis 13.—	Hotel Pension «Sonne» Weggis:	44683	ab 8. —
Hotel Villa Erika Thal (St. Gallen):	231		Hotel Alpenblick* Hotel Bühlegg* Hotel Central am See*	73045	11.75 bis 14.— 11.25 bis 13.50
Gasthaus Engel Thun:	44070		Hotel Central am See ^x Hotel Eden ^x Hot. Felsberg am See ^o	73029 73036	ab 9.75
Blaukreuzhof (alko- holfrei) Hotel Beau Rivage [*] . Hotel Falken [*]	22404 22236 21928	Zimmer ab 3.— 11.75 bis 14.— 11.75 bis 14.—	Hotel Frohburg Hotel St. Gotthard* . Hotel du Lac* Pension Lindengarten Hotel National*	73025 73005 73051	9.75 bis 11.— 10.50 bis 12.— ab 11.25 8.50 bis 9.50
Thusis: Hotel zum weißen Kreuz* Hotel Gemsli Hotel Post und Viamala*	55405 55420	ab 11.25 ab 10. —	Hotel Paradies* Hotel Post-Terminus* Hotel Rigi* Hotel Rößli*	73231 73151 73015 73006	11.25 bis 13.— 13.— bis 15.— 11.25 bis 13.—
Tiefenkastel:			Hotel Viktoria Pension Zimmermann- Schürch		
Hotel Albula*	2	Zimmer ab 3.50	Weinfelden: Hotel Traube	51513	
Tschiertschen: Gasthaus Central	45136	9.50	Weißbad (Appenzell): Hotel Kurhaus*	88161	11 _ his 13 50
Unterwasser (T'burg): Hotel Säntis Hotel Sternen°	$74141 \\ 74101$	ab 9.50 10.50 bis 14 .—	Wilderswil:		
Vevey: Hôtel de Famille Pension Ryffel, Villa	51250	ab 7 —	Hotel Bären [×] Hotel Jungfrau [×]	185 197	10.— bis 12.— 10.— bis 11.—
Claire Veytaux:	52230	ab 8.—	Wildhaus: Hotel Alpenblick [*] Hotel Hirschen [*]	$\begin{bmatrix} 74220 \\ 74291 \end{bmatrix}$	9.50 bis 10.— 9.50 bis 12.—
Hôtel Bonivard Vitznau:			Winterthur: Hotel Krone	04033	
Pension Lauigrund* . Pension Unterwylen . Confiserie-Tea-Room	60047 60013		Zermatt:	21800	11.50 bis 13.— 13.50 bis 18.—
Arnold	60026		Hotel National- Terminus* Hotel-Pension Alpina*	$77161 \\ 77227$	Restaurant National, das Lokal für Feinschmecker
Hotel Hirschen Hotel-Pension zur frohen Aussicht Hotel Rheinburg°	4 4 4 5 2 1 4 4 4 4 3 1 4 4 5 1 3	ab 8.—	Hotel-Pens. Breithorn* Hotel Dom* Hôtel du Gornergrat° Sporthotel Graven* .	$\begin{array}{c} 77267 \\ 77223 \\ 77206 \\ 77233 \end{array}$	11.— bis 13.— 11.— bis 14.— 11.— bis 15.— 11.— bis 14.—
Erholungsheim « Hebron » Hotel Pension Linde . Privataltersheim	44693 44562	8.50	Hotel Matterhornblick* Hotel Mischabel* Hotel-Pension Julen*	77242 77295 77241	ab 11.—
« Daheim » Pension Waldheim		5.—	Zuoz: Hotel Concordia [×]	7302	13.— bis 14.—